

35 Jahre FMC „Friends of S.F.B. Morse Club“

Ein Rückblick von Werner Hennig, DF5DD

Am 24.09.1976 wurde der Freundeskreis „Friends of S.F.B. Morse Club“ (FMC) gegründet mit dem Ziel, die Telegrafie zu erhalten und zu fördern. Initiator war der „CW-Opa“ Fritz Bach DJ6QM, vielen Telegrafisten sicher noch bekannt. Gründungsmitglieder waren die 10 OV-Mitglieder des OV Rütten O37. Der FMC war und ist bis heute kein Verein im üblichen Sinne mit Satzung und Verwaltung, sondern ein Zusammenschluss von begeisterten CW-OP's. Auf unserer Homepage <http://df5dd.de/fmc/startfmc.htm> kann man viele Details nachlesen.

Fritz Bach begeisterte so manchen OP und infizierte ihn dauerhaft mit dem CW-Bazillus. FMC-Versammlungen gab es damals noch nicht, man traf sich einfach am OV-Abend bei O37. Neben Freunden aus benachbarten Ortsverbänden besuchte auch mancher andere CW-OP diese Urzelle des FMC, einer kleinen Dorfkneipe in Oestereiden im Sauerland, man wollte diese Leute des FMC doch einmal persönlch kennenlernen. So waren oft bekannte CW-OP zu Gast wie z.B. DL7DO, DL6MK, DL1PM, DL3ZI, DL9SJ, DJ4EY, DJ6PC, DF5DD und andere.

Die Mitgliedschaft im FMC kann man nicht beantragen, für geeignet befundene CW-OP werden zur Mitgliedschaft eingeladen. Nach einem speziellen Taufzeremoniell mit Morsolin erhalten die neuen Mitglieder eine Taufurkunde, in den ersten Jahren auch spezielle QSL-Karten, die von DJ6QM gezeichneten und handcolorierten WANTED-Karten.

1984/85 wurde ein „Morse-Katechismus“ erarbeitet und gedruckt. In ihm sind Morsesprüche, die in launiger „Katechismus-Form“ und von DJ6QM illustriert, den CW-OP das richtige Verhalten beim Telegrafieren anempfehlen. Aus Anlass des 10jährigen Bestehens wurde 1985 das Morse Memory Merit Award herausgegeben und für besondere Leistungen in Telegrafie kostenlos verliehen. Zum 200. Geburtstag von S.F.B. Morse veranstaltete der FMC erstmals 1991 einen Morse Memory Day.

Fritz Bach legte im November 1995 die Taste für immer aus der Hand. In diesen rund 20 Jahren hat er unseren FMC geprägt. Wenig später entwickelten DL7DO, DL1ZQ und DF5DD Pläne, den FMC weiter zu führen. Es wurde ein „Internes Statut“ verfasst mit den notwendigen Regularien, quasi eine Art Satzung. Beim 1. Mitgliedertreffen 1996 übernahmen DL7DO, DF5DD und DL1ZQ gemeinsam die Vereinsleitung. Fortan wurde in jedem Jahr ein Mitgliedertreffen durchgeführt.

2002 traten DL7DO und DL1ZQ aus Altersgründen zurück, DL2DAB übernahm vorübergehend beide Aufgaben. 2003 übernahmen DF5DD, DL2FCA und DF4BV die Führung. DF4BV ist verantwortlich für die Abstrahlung der Rundsprüche und die Rundenleitung im Net. 2009 trat DL2FCA aus persönlichen Gründen zurück, DJ4EY verstärkt seitdem das Triumvirat.

Jeweils am 2. Sonntag berichtet ein Rundspruch über das Klubgeschehen, an den übrigen Sonntagen trifft man sich im FMC-Net, an dem sich jeder andere OP ebenfalls beteiligen kann. Das frühere Diplom wurde in überarbeiteter Form neu herausgegeben und wie in den früheren Jahren kostenfrei verliehen. Das Klubrufzeichen DLØFMC ist mit dem Sonder-DOK „FMC“ aktiv. Aus Anlass des 220. Geburtstages von S.F.B. Morse am 27.04.2011 vertritt der FMC das Sonder-Rufzeichen DA2MORSE und den Sonder-DOK „MORSE“ im gesamten Jahr 2011.

Wenn wir 2011 auf 35 Jahre FMC-Geschichte zurückblicken, dann können wir das mit Stolz tun, denn unser FMC hat einiges zur Erhaltung und Förderung der Telegrafie beigetragen. Wir sind neben den großen Telegrafiekлубs AGCW-DL, HSC und RTC nur eine kleine Gruppe, uns ging es aber früher und auch heute noch um einen kleinen überschaubaren Kreis von CW-Enthusiasten, eben den Freundeskreis S.F.B. Morse Club.